

Mit Walzer & Polka Jahr 2014 begrüßt

Neujahrskonzert | Das traditionelle Neujahrswunschkonzert der Stadtkapelle Mistelbach läutete das Jahr musikalisch ein.

Von Carina Rambauske

MISTELBACH | Ob Giuseppe Verdi, Richard Wagner, traditionelle böhmische Blasmusik bis hin zu Werken von Prof. Hermann Nitsch - der musikalische Bogen der Stadtkapelle Mistelbach reichte im vergangenen Jahr besonders weit.

Mit Marsch, Polka, Walzer und „Melodien, die jeder kennt“ läuteten die Musiker bei ihrem traditionellen Neujahrswunschkonzert am 6. Jänner das Jahr 2014 musikalisch ein.

Zwischen dem Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß, „Mambo Nr. 5“ von Perez Prado oder der Polka „Schöne Serenade“ von Karel Kohout wurde eingeladen, den ganz persönlichen Neujahrswunsch an jemanden im Saal zu richten.

Ohne engagierte Musiker wäre ein solches Konzert gar nicht erst möglich. Drei von ihnen wurden in diesem Rahmen für

ihre Tätigkeiten geehrt: Veronika Lehner und Richard Warosch bekamen das Vereinsabzeichen in Silber überreicht. Franz Wurst wurde mit dem Vereinsabzeichen in Gold gewürdigt. „Du bist für uns unersetzlich.

Franz Wurst ist immer da, wenn er gebraucht wird und stets bescheiden, ruhig und angenehm“, streute Christian Resch, Obmann der Stadtkapelle Mistelbach, mit seinen Worten dem Geehrten Blumen.



Beim traditionellen Neujahrswunschkonzert der Stadtkapelle Mistelbach wurden Franz Wurst (links), Veronika Lehner und Richard Warosch (beide Mitte) für ihr Engagement um den Verein geehrt. Mit im Bild: Obmann Christian Resch und die Kapellmeister Karl Bergauer und Barbara Schreiber.

Foto: Carina Rambauske